

## Pressemitteilung

Polis180 erarbeitet Empfehlungen / Diskussion am 27. April um 12 Uhr an der Hertie School

### **Mobilität, Digitalisierung, Partizipation: Politische Parteien müssen neue Wege gehen für mehr Engagement**

Berlin, 26.04.2017

*Berlin, 26. April 2017* - Obwohl über 40 Prozent der unter 25-Jährigen in Deutschland politisch interessiert sind, stagniert das Interesse an parteipolitischem Engagement auf sehr niedrigem Niveau. Nur 8 Prozent der Parteimitglieder sind unter 30. Der Thinktank Polis180 hat sich zusammen mit Studierenden der Hertie School of Governance und ParteivertreterInnen auf die Suche nach Gründen gemacht, Empfehlungen für Parteien entwickelt und in einem Workshop-Bericht zusammengefasst.

Probleme identifiziert das Papier bereits beim Image von Parteien. Deren Ruf sei bei jungen Menschen deutlich schlechter als die gelebte Praxis. Seitens der Parteien werde zu wenig getan, um dagegen anzugehen. Auch verlief der Erstkontakt zwischen jungen Interessenten und Parteien oft enttäuschend. Zu unspezifisch und vor allem auch zu langsam sei der Prozess vom Erstkontakt bis zur Begleitung junger Neu-Mitglieder. Trotz mancher Versuche haben die Parteien vor allem in drei Bereichen noch keine Antworten gefunden: Die hohe Mobilität junger Menschen steht gegen das parteitypische Prinzip der Ortsgebundenheit. Digitale Kommunikations- und Partizipationsmöglichkeiten in Parteien hinken der Lebenswelt junger Menschen hinterher. Dem Wunsch, sich konkret und zeitlich befristet zu engagieren, stehen Parteien oft mit leeren Händen gegenüber.

Der Bericht entwickelt eine Reihe konkreter Vorschläge, um diese Probleme anzugehen. So könnten sich politisch interessierte Menschen über einen „Join-O-Mat“ online und interaktiv mit den verschiedenen Parteien vertraut machen. Eine simple App könnte Interessierte mit gleichaltrigen Parteimitgliedern in ihrer Nähe in Kontakt bringen. Eine zeitlich befristete „Bundesmitgliedschaft“ anstelle der Anbindung an einen Ortsverein könnte die Phase der hohen Mobilität während Ausbildung und Studium überbrücken.

„Mobilität, Digitalisierung und neue Partizipationswünsche sind die Schlüsselbereiche, an die die Parteien ranmüssen. Umgekehrt brauchen wir aber auch bei den Jungen mehr Durchhaltevermögen. Über Nacht verändert man eben nichts“, fasst Julian Zuber, Polis180-Vorstandsmitglied und Verfasser des Berichts zusammen.

Der Bericht „#Partypeople - Junges Engagement in politischen Parteien“ (<http://bit.ly/2qedwI3>) wird am 27. April um 12.00 Uhr an der Hertie School of Governance vorgestellt und mit Henning Otte MdB, Mitglied im Bundesvorstand sowie Mitgliederbeauftragter der CDU Deutschlands, sowie dem Soziologen und Jugendforscher Klaus Hurrelmann von der Hertie School und anderen diskutiert. Weitere Information und Anmeldung: <https://www.hertie-school.org/en/partypeople/>

#### **Über Polis180 e.V.**

Der Grassroots-Thinktank Polis180 übersetzt wissenschaftliche Erkenntnisse für politische EntscheidungsträgerInnen. Ideen, Analysen und Lösungsansätze unserer Generation bringen wir durch innovative, partizipative und inklusive Ansätze in den politischen Diskurs ein. In thematischen Programmen und mit neuen und kreativen Formaten entwickeln wir Alternativen für eine konstruktive Außen- und Europapolitik. Anlässlich der Bundestagswahl 2017 setzt sich Polis180 zudem für die Stärkung politischen Engagements junger Menschen ein

#### **Adresse**

**Polis180 e.V.**  
Friedrichstraße 180, 1. OG  
10117 Berlin

#### **Ihre Ansprechpartnerin**

Kassandra Becker  
Leiterin der Geschäftsstelle  
0176/63468310  
[pr@polis180.org](mailto:pr@polis180.org)

#### **Kontakt**

[polis180.org](http://polis180.org)  
[facebook.com/polis180.de](https://facebook.com/polis180.de)  
[twitter.com/polis180](https://twitter.com/polis180)

#### **Vorstand**

Christian Freudlsperger  
Sabrina Schärf  
Julian Zuber  
Christoph Abels  
Kassandra Becker  
Sarah Günther  
Daniel Hardegger  
Sophie Pornschlegel  
Jochen Welina